



### Informationen für Naturreisende und Wanderfreunde:



## Die Schmetterlinge der Insel Kreta / Griechenland Wandern durch die "Red Butterfly"

### Kurzinfo zu den Schmetterlingen:

Von der Mittelmeerinsel Kreta sind bisher 45 Schmetterlingsarten bekannt. Besonders große und auffällige Arten sind der Segelfalter, der Schwalbenschwanz, der Admiral und der Distelfalter; aber auch der Große und Kleine Kohlweißling und der Postillion sind weit verbreitet. Andere Arten dagegen zeigen eine charakteristische süd(ost)europäisch-vorderasiatische Verbreitung, wie der dem Zitronenfalter ähnliche Kleopatrafalter (*Gonepteryx cleopatra*). Kreta hat aber auch Besonderheiten aufzuweisen, wie z.B. ein von März bis Juni fliegender, besonders schöner Falter: der **Kreta-Osterluzeifalter** (*Zerynthia cretica*). Er ist auf Kreta weit verbreitet und nicht selten zu sehen. Von den Prozessionsspinnern, hier Kiefer-Prozessionsspinner (*Thaumetopoea pinivora*), fallen am ehesten die großen Überwinterungsnester der Raupen in Kiefern auf, die die Pistenränder säumen. Von diesen Nestern aus wandern sie in "geordneter Formation" zur Nahrungsaufnahme.



**Abb. links:** Kreta-Osterluzeifalter; er kann besonders in der Region um Plakias (an der Südküste) gut beobachtet werden.

**Abb. rechts:** Überwinterungsnest vom Kiefer-Prozessionsspinner; nicht selten finden sich 5-10 Nester in einer Kiefernkrone.

### Kurzinfo zur Wanderung:

Eine gute Möglichkeit, Schmetterlinge auf Kreta in großer Vielfalt zu beobachten, verbunden mit einer Schluchtwanderung, bietet die "Red Butterfly". Etwa 20 km östlich der Stadt Ierapetra an der Südküste, liegt der Ort Koutsouras. 1 km vor dem Ort beginnt am Parkplatz "Dasaki Butterfly Gorge Spring" die sogenannte "Schmetterlingsschlucht". An mehreren Stellen in der Schlucht können hier zwischen Mai und September viele der auf Kreta vorkommenden Schmetterlingsarten beobachtet werden. Die Schlucht ist touristisch kaum erschlossen, sodass hier und da etwas "geklettert" werden muss. Die Wanderung durch die Schlucht dauert etwas mehr als 2 Stunden. 1993 vernichtete ein Feuer weite Teile dieses "Koutsouras Communal Parks"; mittlerweile hat sich der Baumbestand aber wieder erholt, und neben den Vögeln sind auch die Schmetterlinge wiedergekommen.





Die Abbildungen zeigen einige Eindrücke aus dem versteckten Idyll der Schmetterlingschlucht. Der Schluchteingang beginnt mit einem Trampelpfad, der in seinem weiteren Verlauf mal rechts, mal links eines Baches führt. Man muss über Baumstämme klettern oder Felsen erklimmen, manchmal führt der kürzeste Weg aber auch direkt durch den Bach oder Dickicht. Der Weg durch die Schlucht ist manchmal eher eine Klettertour als eine Wanderung – gutes Schuhwerk, wenig Gepäck, ausreichend Wasser sowie Geschick und Ausdauer sind nötig! Dafür wird man aber mit einem unvergesslichen Erlebnis belohnt.

Bitte beachten Sie, dass ein **vollständiges Durchwandern** der Schlucht (aufgrund der großen Wassermenge des Baches) **erst ab Mai** möglich ist.



Fotos: H. Eikamp 07.05.03 / 27.04.04 [Art.-Nr. 2.242, Zitat-Nr. 3.933]

Das Merkblatt wurde von *U. Kluge & H. Eikamp* bearbeitet und ist die **2.** (überarbeitete) **Auflage** des NAOM-Merkblattes Nr. 57●04 der **UMWELTbürgerinfo** und **Startmerkblatt** für die später folgenden **Wanderungsbeschreibungen** oder einzelner Arten der mediterranen **Flora und Fauna von Kreta**.

An dieser Stelle 3 **Tipps** für **Autovermietung**, **Unterkunft** und gutes **Essen auf Kreta** (mit deutschsprachiger Betreuung) **in Gouves**, an der Nordküste der Insel:



Bringt Sie sicher an den Zielort Heraklion oder Chania



Manos steht für guten Service



Geschmackvoll eingerichtete Apartments, liebe Betreuung



Der Geheimtipp für vorzügliches Essen, primär für Meze.